

Leben zwischen Abtsdorfer See, Sur und Salzach
**SAALDORF-SURHEIMER
GEMEINDEZEITUNG**

Ausgabe: Sommer 2023

**Bayerisch-ungarischer
Festabend**

Seite 12

**Rekord beim
Ramadama**

Seite 16

**Das neue
Ferienprogramm**

Seite 27

VORWORT BÜRGERMEISTER ANDREAS BUCHWINKLER



Liebe Saaldorf-Surheimer, liebe Leserinnen und Leser,

wie die Zeit vergeht! Bereits seit drei Jahren darf ich nun Ihr Bürgermeister in Saaldorf-Surheim sein. Drei Jahre bedeuten auch Halbzeit dieser Wahlperiode und sind sicherlich ein guter Zeitpunkt, um eine kleine Bilanz zu ziehen, insbesondere im Hinblick auf unsere laufenden Projekte. Meine ersten drei Jahre als Bürgermeister verliefen sicherlich anders als ursprünglich geplant. Neben den vielen positiven Erfahrungen und Erlebnissen hat vor allem die Corona-Krise die Zeit geprägt, aber auch der Krieg in der Ukraine ging und geht nicht spurlos an der Gemeinde vorbei.

Die ersten drei Jahre waren jedoch auch geprägt von zahlreichen Projekten, in die bisher viel Arbeit, Zeit und Mühe investiert wurden, die aber nun endlich sichtbar werden.

Im Juni rollten die Bagger am Bauhof in Surheim an, und der Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses markierte den Startschuss für ein wichtiges Projekt. Die Ergebnisse der ersten Ausschreibungen ergaben auch um gut 10 % niedrigere Kosten als noch im Frühjahr berechnet. Das ist sowohl haushaltstechnisch sehr vorteilhaft als auch ein Zeichen dafür, dass es richtig war, im vergangenen Herbst noch nicht mit dem Bau zu beginnen.

Im Juli werden zwei Spatenstiche den Start für weitere Projekte symbolisieren. Zum einen beginnt der Bau der Umgehung der Staatstraße 2104 bei Neusillersdorf, eine Maßnahme des Staatlichen Bauamtes, das die Gemeinde bereits seit Jahrzehnten beschäftigt. Dieses wird nun endlich in den Jahren 2023–2024 realisiert. Mit der Umfahrung wird auch der Radweg von der Kreuzung Stalberstraße bis Berg gebaut, und genau hier beginnt das zweite Projekt, für das sich die Gemeinde verantwortlich zeichnet: der Neubau des Geh- und Radweges von Berg nach Schign. Diesen Teilabschnitt bauen wir in kommunaler Sonderbaulast, damit können wir einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf diesem Teilstück leisten und dem Ziel eines durchgängigen Geh- und Radweges von Freilassing nach Waging einen guten Schritt näherkommen!

Eine weitere Baumaßnahme in diesem Jahr wird die Querungshilfe mit Gehweg an der BGL3-Weiherstraße sein. Hierfür haben wir im Juni grünes Licht vom Landkreis erhalten. Es ist vorgesehen, eine Querungshilfe mit Gehweg und zwei Straßenverschwenkungen zu errichten, um ein sicheres Überqueren zu ermöglichen und die gefahrene Geschwindigkeit zu reduzieren, was wiederum die Verkehrssicherheit erhöht.

Beim Kläranlageneubau laufen die Detailplanungen bis hin zu den Ausschreibungsunterlagen. Aktuell haben wir den detaillierten Planungsstand für die Ableitung von Saaldorf nach Surheim erhalten. Um bei der Kalkulation der Kosten voranzukommen, benötigen wir nun eine detaillierte Betriebskostenberechnung und idealerweise Ausschreibungsergebnisse der Baugewerke, gerade auch wegen der in letzter Zeit stark schwankenden Baupreise. Nur dadurch erhalten wir belastbare Zahlen, die im Gemeinderat behandelt werden können.

Wichtig in den letzten drei Jahren war auch wieder, in einem gewissen Umfang Wohnraum für unsere Bevölkerung zu schaffen. Hier sind wir meiner Meinung nach auf einem vernünftigen Weg. Mit dem neuen Baugebiet Saaldorf Ost und den beiden kleineren Baugebieten in Surheim sind wir einen guten Schritt vorangekommen, und teilweise kann in diesem Jahr bereits mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden. Um die wertvolle Ressource Boden zu schützen und vernünftiger zu nutzen, müssen wir in Zukunft beim Neubau etwas enger zusammenrücken.

Die größte Freude der vergangenen drei Jahre war jedoch immer wieder zu sehen, wie das offene und ehrliche Miteinander in Saaldorf-Surheim funktioniert.

Um die bevorstehende Ferienzeit für unsere Kinder und Jugendlichen abwechslungsreich zu gestalten, engagierten sich heuer wieder viele Vereine, aber auch Privatpersonen und bieten ein buntes Ferienprogramm an. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Für den kommenden Sommer und die anstehende Ferienzeit wünsche ich Ihnen nun eine möglichst unbeschwerte Zeit. Genießen wir den bevorstehenden Sommer, zum Beispiel bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Ihr Andreas Buchwinkler
Erster Bürgermeister

BEGINN DER BAUARBEITEN AM NEUEN FEUERWEHRHAUS IN SURHEIM

Im Frühjahr konnten die Erd- und Rohbauarbeiten sowie die Haustechnikgewerke für den Neubau des Feuerwehrhauses vergeben werden. Die Ausschreibungsergebnisse waren zum Teil besser als noch im letzten Herbst erwartet, so dass die Kostenprognose derzeit knapp unter den in der Kostenberechnung veranschlagten 5,7 Millionen Euro liegt. Mit den Erdarbeiten wurde Anfang Juni begonnen. Am Freitag den 16.06.2023 fand dann der feierliche Spatenstich statt. Bereits im Mai wurde nebenan im Bauhof mit dem Einbau der neuen Heizungsanlage begonnen. Die Ölheizung wird durch eine neue Hackschnitzelheizung ersetzt, die zukünftig neben dem Bauhof auch das neue Feuerwehrhaus mit Wärme versorgen soll.



Gemeindeverwaltung Saaldorf-Surheim:

Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim
Telefon: +49 8654 6307-0
Telefax: +49 8654 6307-20
gemeinde@saaldorf-surheim.de
www.saaldorf-surheim.de

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
Montag: 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Grünabfälle)

	April bis September	März Oktober November	Dezember bis Februar
Montag	16 – 19 Uhr	15 – 18 Uhr	geschlossen
Mittwoch	16 – 19 Uhr	15 – 18 Uhr	geschlossen
Samstag	9 – 12 Uhr	9 – 12 Uhr	9 – 12 Uhr

Inhalt:

Vorwort.....	S. 2
Neubau Feuerwehrhaus Surheim .	S. 3
Bauamt bekommt Verstärkung ...	S. 4
Verabschiedung Evi Rehrl.	S. 4
Radwegbeschilderung BGL	S. 4
Kabelverlegung Vodafone	S. 2
Kanalsanierung Surheim	S. 5
Schlammräumung Leustetten	S. 5
Digitale Baugenehmigung.....	S. 6
Sozialfonds Saaldorf-Surheim....	S. 7
Den Bienen auf der Spur	S. 8
Demenzparcours im Rathaus	S. 9
Ortsentwicklungsplanung.....	S. 10
Bayerisch-ungarischer Festabend.	S. 12
Feuerwehrauto kehrt zurück.....	S. 13
Pflegestützpunkt BGL.....	S. 14
Salzachklinik Südost.....	S. 15
Rekord bei Ramadama	S. 16
Öffentliche Schnellladesäulen ...	S. 17
Biosphärenregion BGL	S. 18
Artenschutzprojekt des LPV.....	S. 20
Brutnester in Schnittguthaufen ..	S. 21
Train the Trainer	S. 22
Energie-Agentur	S. 23
Kulturkreis Saaldorf-Surheim	S. 24
VHS Rupertiwinkel	S. 24
Stellenangebot TC Surheim	S. 25
Rückblick „Surheim on fire“	S. 26
Ferienprogramm 2023	S. 27
Veranstaltungskalender	S. 28
Vergünstigte Eintrittskarten	S. 28

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Saaldorf-Surheim
Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim

Verantwortlich i.S.d.P.:
Andreas Buchwinkler
Erster Bürgermeister

Redaktion:

Vorzimmer Bürgermeister
T +49 8654 6307 -18

Druck:

Fuchs Druck GmbH
www.fuchsdruck.eu
Laufen/Teisendorf
Umweltfreundlich gedruckt auf
FSC zertifiziertem Papier

Layout:

HIRMKE Werbeagentur
www.hirmke.com

Auflage:

2.700 Stück

Stand:

Juni 2023

Fotonachweise:

- Gemeinde Saaldorf-Surheim
- Wannersdorfer Foto- und Videografie
- Landschaftspflegeverband Matthias Schloaf
- Biosphärenregion BGL
- FFW Saaldorf
- FFW Surheim
- Karin Kleinert
- Norbert Höhn
- Tanja Weichold
- Landesbund für Vogelschutz
- Musikkapelle Surheim
- VHS
- Salzachklinik
- Adobe Stock
- Pixabay
- freepik

VERSTÄRKUNG IM BAUAMT

Seit Mitte März wird das Bauamt durch Herrn Wolfgang Ufertinger unterstützt. Der gelernte Bautechniker ist für den Bereich Bau- und Liegenschaftswesen zuständig. Sein Aufgabengebiet wird vorrangig in den Fachgebieten Kommunale Liegenschaften und Tiefbau sein. Primär kümmert er sich derzeit um die Steigerung der Energieeffizienz sämtlicher gemeindlicher Gebäude, von der Verbesserung der Gebäudehülle über sparsame Haustechnik bis hin zur Errichtung von PV-Anlagen auf den Dachflächen. Auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung und Flutlichtanlagen auf LED fällt in sein Aufgabengebiet.

Wir freuen uns, Wolfgang Ufertinger in unserem Rathaus-Team begrüßen zu können und wünschen ihm einen guten Start!



VERABSCHIEDUNG IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND

Unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Evi Rehl, hat mit Ende Mai 2023 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Sie war seit 01.05.1991 im Rathaus für den Tätigkeitsbereich Einwohnermeldeamt mit Passamt, Fundamt, Fischerei-/Jagdscheine sowie für die Telefonzentrale zuständig.

Bürgermeister Andreas Buchwinkler bedankte sich bei Evi Rehl für die gute Zusammenarbeit, ihren Einsatz und ihr Engagement sowie die langjährige Betriebszugehörigkeit und überreichte auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen einen Geschenkkorb. Für den nächsten Lebensabschnitt wünschen wir viel Glück und Gesundheit und vor allem schöne und unvergessliche Momente.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM VERWALTUNGSFACHWIRT

Die Gemeinde Saaldorf-Surheim gratuliert ganz herzlich Herrn Michael Pöllner zum erfolgreichen Abschluss des Beschäftigtenlehrganges II zum „Verwaltungsfachwirt“. Der Lehrgang dauerte gut zwei Jahre und bestand aus schriftlichen sowie fachpraktischen Teilen.

Herr Pöllner ist für die Fachbereiche Ordnungsamt, Veranstaltungen, Katastrophenschutz und Systembetreuung tätig und im Erdgeschoss, Zimmer 4 für Sie erreichbar.



NEUE RADWEGEBESCHILDERUNG IM BGL

Im Rahmen eines vom Landkreis Berchtesgadener Land initiierten Radwegeprojekts hat die Gemeinde Saaldorf-Surheim im Mai knapp 300 neue Schilder erhalten. Montiert wurden sie von unseren Bauhofmitarbeitern Christian Heinz und Konrad Öllerer.

Dort, wo sich Radrouten verzweigen, gibt es Schilder, die mögliche Zielorte und die jeweilige Entfernung zeigen. Dazwischen geben kleinere Zwischenwegweiser die richtige Richtung vor. Für die touristischen Routen wie z.B. den Mozartweg oder die Wasser-Radl-Wege Oberbayern wurden an den großen Wegweisern zusätzlich Quadrate mit den entsprechenden Logos angebracht.

So soll durch die Umsetzung eines einheitlichen Beschilderungskonzepts im ganzen Landkreis den Radfahrern die Orientierung erleichtert werden. Insgesamt werden im Berchtesgadener Land ca. 3.700 neue Schilder an über 1.000 Standorten montiert.



AUS DEM BAUAMT

Kabelverlegung Vodafone

Vodafone erweitert das bestehende Kupfernetz mit Glasfaserleitungen, um eine schnellere Up- und Download-Rate für ihre Kunden bereitstellen zu können. Es werden in mehreren Bauabschnitten 4 Verstärkerpunkte ausgebaut und zwar im Bereich zwischen Surheim „Am Bahnhof 15“ und der Jakobstr. in Saaldorf. Hausanschlüsse müssen nicht erneuert werden, da das Signal von den neuen Verstärkerpunkten über die bestehenden Leitungen in die Gebäude genutzt wird. Die Maßnahme wird bis ca. Oktober 2023 dauern und die schnellere Up- und Download-Rate kann voraussichtlich ab 2024 von den Vodafone Kunden genutzt werden. Die Tiefbauarbeiten für die Kabel und Rohre werden hauptsächlich in offener Bauweise ausgeführt. Die ausführende Firma Rabenbauer ist bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Für die Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen bei den jeweiligen Grundstücken bitten wir um Verständnis.



Kanalsanierung Surheim

Im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung EÜV wurden die Kanäle in Surheim einer eingehenden Sichtprüfung (TV-Befahrung) unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass einzelne Haltungen bzw. Haltungsbereiche sanierungsbedürftig sind. Für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes wurde das Ing.-Büro Richter Freilassing beauftragt. Dabei wurden die einzelnen Schäden klassifiziert und ein geeignetes Sanierungsverfahren festgelegt. Die Sanierungsarbeiten werden von der Fa. Swietelsky-Faber Freilassing ausgeführt und sollen im Juni 2023 beginnen. Die Sanierungsmaßnahme 2023 umfasst zunächst die Sanierung der Schmutzwasser-Hauptleitungen auf einer Gesamtlänge von ca. 1600 m. Die Sanierung der Schächte und Hausanschlussleitungen sind für 2024 vorgesehen.



Schlammräumung Leustetten

Um den Nährstoffeintrag in den Abtsdorfer See zu verringern, wurde in den vergangenen Jahren die bestehende Teichanlage am Fürschlinggraben unterhalb von Leustetten durch zusätzliche Absetzteiche erweitert. Hierbei sollen sich Bodenteilchen mit daran gebundenem Phosphor absetzen. Der dabei entstehende Schlamm muss deshalb regelmäßig geräumt werden. Dieser phosphatreiche Schlamm, sofern nicht mit Schadstoffen belastet, wird wieder auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht, wo er als nützlicher Pflanzennährstoff dient. Vor der Aufbringung auf die landwirtschaftlichen Flächen wird der Schlamm nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) untersucht. Bei rein landwirtschaftlichen Einzugsgebieten ist in der Regel keine Belastung gegeben. Für das Becken Leustetten konnte diesbezüglich keine Belastung festgestellt werden.





BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN WIRD DIGITAL

Ab dem 01.06.2023 können Bauanträge **nicht mehr** wie bisher bei der **Gemeinde** eingereicht werden, sondern **nur** direkt **im Landratsamt**. Dies kann wie bisher in Papierform erfolgen oder auch digital über das Bayernportal. Hierzu teilt das Landratsamt folgendes mit:

Der Landkreis Berchtesgadener Land bietet ab 1. Juni 2023 das digitale Baugenehmigungsverfahren an. Daneben ändert sich ab diesem Zeitpunkt das klassische Verfahren in Papier.

Bauherren, beziehungsweise die von ihnen beauftragten Entwurfsverfasser, können damit ab Juni ihre Anträge über das Bayernportal per Online-Formular ans Landkreisbauamt übermitteln. Das Verfahren wird dadurch bürgerfreundlicher und unbürokratischer. Nach wie vor können Anträge aber auch in Papierform gestellt werden.

Erste Anlaufstelle für Bauwerber im Landkreis ist künftig das Landratsamt – online wie offline: Ab Juni 2023 müssen, unabhängig vom neuen Internet-Angebot, auch papiergebundene Bauanträge direkt beim Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64 in 83435 Bad Reichenhall, eingereicht werden – und nicht wie bisher in der jeweiligen Gemeinde. Bei Papier-Bauanträgen genügt ab 1. Juni die einfache (statt bisher dreifache) Ausfertigung, weil die Unterlagen ohnehin digitalisiert werden. Für Bauherren hat die Umstellung den Vorteil, dass künftig beliebig viele Fachstellen gleichzeitig den Antrag bearbeiten können und parallel auch die Gemeinden Zugriff auf die Daten haben und über ihr Einvernehmen entscheiden können.

Das Bauamt erwartet durch die Einführung des digitalen Angebotes ein insgesamt kürzeres Genehmigungsverfahren, zumal die Online-Assistenten den Antrag auch zeitgleich auf Vollständigkeit prüfen und dadurch fehlende Unterlagen, die etwa 80 Prozent der Liegezeiten verursachen, vermieden werden können.

„Ich freue mich, dass wir mit dem digitalen Bauantrag den Bürgerservice im Landratsamt Berchtesgadener Land weiter verbessern und die Digitalisierung im Amt voranbringen. Die Anträge können damit künftig komfortabel per Mausklick direkt beim Landratsamt eingereicht werden. Für die Planer hat das außerdem den Vorteil, dass die ohnehin in einer CAD-Anwendung entworfene Planung ohne Datenverluste eingereicht werden kann. Die Online-Assistenten helfen beim vollständigen Ausfüllen und verkürzen so auch die Bearbeitungszeit“, bekräftigt Landrat Bernhard Kern die Vorteile.

Ab dem 1. Juni werden außerdem weitere Online-Assistenten für alle gängigen bauaufsichtlichen und abgrabungsaufsichtlichen Antragsverfahren und Anzeigen angeboten. Dazu zählen etwa Abgrabungsanträge, Vorbescheidsanträge, Baubeginnsanzeigen und Beseitigungsanzeigen.

Nähere Informationen zum digitalen Verfahren finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Berchtesgadener Land.

SOZIALFONDS DER GEMEINDE SAALDORF-SURHEIM

Der Sozialfonds der Gemeinde Saaldorf-Surheim wurde eingerichtet, um Saaldorf-Surheimer Bürgerinnen und Bürger finanziell zu unterstützen, die unverschuldet in Not geraten sind. Hierdurch ist es möglich, Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnell und unkonventionell zu helfen. Die Hilfe kommt da an, wo sie benötigt wird!

Der Fonds finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Alle in den Sozialfonds eingezahlten Mittel gehen zu 100 Prozent ausschließlich an Bedürftige bzw. unverschuldet in Not geratene Gemeindebürger, aber auch an anerkannte Hilfsorganisationen mit Bezug zur Gemeinde.

Wer kann Hilfen durch den Fonds beantragen?

Hilfsbedürftige Gemeindebürgerinnen und -bürger

- mit geringem Einkommen
- in akuter Notsituation

Welche Arten von Hilfeleistungen erbringt der Sozialfonds?

Der Fonds leistet einmalig Hilfestellung in allen denkbaren Notsituationen, die sich mit Geld oder Sachwerten abmildern lassen. Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung benötigen, können sich direkt an eine Person ihres Vertrauens wenden.

Zur Verfügung stehen:

Die Mitglieder des Sozialfondsgremiums

- Dr. Klaus Koch, Gemeinderatsmitglied, Seniorenbeauftragter
- Johann Baumgartner, Gemeinderatsmitglied
- Markus Auer, Gemeinderatsmitglied
- Andreas Stadler, Gemeinderatsmitglied
- Evelyn de Marco -Maier, Gemeinderatsmitglied
- Albert Gaugler
- Theresia Heinz
- Pfarrer Roman Majchar CM

oder unser Mitarbeiter in der Verwaltung Bernhard Bräuer (Tel. [08654 6307-28](tel:08654630728), bernhard.braeuer@saaldorf-surheim.de).

Jedes Anliegen wird selbstverständlich mit Verschwiegenheit behandelt. Über Spendenempfänger und -höhe werden keine Auskünfte gegeben.

Wir freuen uns über jede Spende! Falls auch Sie spenden wollen: Einfach einen beliebigen Betrag auf folgendes Konto bei der Sparkasse Berchtesgadener Land mit Verwendungszweck „Sozialfonds“ überweisen:

IBAN: DE35 7105 0000 0000 2750 99 | BIC: BYLADEM1BGL

Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt.



INTERAKTIVER NATUR- UND ERLEBNISPFAD „DEN BIENEN AUF DER SPUR“

Grünstreifen vor dem Gelände der EurimPharm lädt zum Entdecken ein – Schülerinnen und Schüler des Rottmayr-Gymnasiums Laufen entwickelten Konzept

Seit Kurzem hat die Gemeinde Saaldorf-Surheim einen interaktiven Naturerlebnispfad. Hier erfährt man an sechs aufschlussreichen Infotafeln viel darüber, wie jeder Einzelne etwas zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen kann.

Zu diesem interaktiven Konzept gehört eine Blumenwiese mit regionalem Saatgut, eine Hecke und eine Linde, eine Kalksteinmauer, ein Tümpel, offene Bodenflächen sowie ein Totholzhaufen. Damit sollen verschiedene Zielgruppen angesprochen und spielerisch, aber doch mit viel Fachwissen, über Nachhaltigkeit und Nutzen einer renaturierten Fläche informiert werden. Mittels QR-Code können sich die Besucherinnen und Besucher die Texte auf dem Smartphone anhören und bei einem Ratespiel mitmachen, das sich ebenfalls die Schülerinnen und Schüler ausgedacht haben.

Wo kann man den interaktiven Natur- und Erlebnispfad finden?

Auf dem Gelände vor dem Eingangsbereich der Fa. EurimPharm, EurimPark 4, 83416 Saaldorf-Surheim

MITMACHEN UND GEWINNEN

Wer sich „den Bienen auf die Spur“ begeben möchte, kann sich auf der gemeindlichen Webseite den Erlebnispass herunterladen und die Lösungsbuchstaben eintragen. Teilnehmen darf jeder, egal ob Jung oder Alt.

Den ausgefüllten Erlebnispass geben Sie im Rathaus in Saaldorf, 1. OG im Vorzimmer ab. Für jeden richtigen Lösungssatz erhält man einen kleinen Preis.

Wir wünschen viel Spaß beim Anhören und Mitmachen!



Eröffnung des Naturerlebnispfads in Surheim



Mit dem Naturerlebnispfad in Surheim lernt man einiges über die Artenvielfalt

DEMENZPARCOURS IM RATHAUS VOM 11. – 13. JULI

Der Demenzparcours von Hands on Dementia führt die Besucher der Ausstellung durch einen Tag der fiktiven Person Erna Müller. Dabei können Sie folgendes erfahren:

- › Wie äußern sich Symptome einer Demenz?
- › Wie fühlt es sich an, wenn einfache Handgriffe nicht mehr gelingen und Essen zubereiten oder Einkaufen gehen zunehmend zu einer großen Herausforderung werden?
- › Wie fühlt es sich an, wenn selbst große Anstrengungen nicht mehr zum Erfolg führen?
- › Wer sind die richtigen Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner bei einer Demenzerkrankung?

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Der Demenzparcours ist vom 11. bis zum 13. Juli zu den Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet:

11. Juli 10:30 bis 12:30 Uhr

12. Juli 8:30 bis 12:30 Uhr

13. Juli 8:30 bis 12:30 Uhr sowie 14 Uhr bis 17 Uhr

Besuchsdienst für alleinlebende Seniorinnen und Senioren

Das Generationenbüro bietet mit einem kleinen Team von Ehrenamtlichen unter der Leitung von Veronika Kerschl und Franz Sageder einen Besuchsdienst für Seniorinnen und Senioren an, die alleine leben und kaum bzw. keinen Besuch erhalten. Ehrenamtliche besuchen die älteren Menschen in ihrem Haus, in der Wohnung oder auch dem Zimmer im Seniorenheim. Bei angenehmen Gesprächen, Gesellschaftsspielen oder auch kleinen Spaziergängen können Kontakte geknüpft werden, die das Leben doch sehr bereichern können.

Wenn Sie selbst oder einer/eine Ihrer Angehörigen besucht werden möchten, melden Sie sich gerne im Generationenbüro: [08654 6307-30](tel:08654630730)

Beratungsangebot im Generationenbüro

Das Generationenbüro bietet Unterstützung und Beratung zu verschiedenen Themen an. Hierzu gehören beispielsweise das Ausfüllen von Anträgen, die barrierefreie Gestaltung der Wohnung oder auch alles rund um das Thema Pflege. Haben Sie hierzu Fragen, dann wenden Sie sich gerne an das Generationenbüro unter folgenden Kontaktdaten.

Kontakt:

Generationenbüro Saaldorf-Surheim

Veronika Kerschl

Moosweg 3 (altes Schulgebäude gegenüber Rathaus)

83416 Saaldorf-Surheim

Tel.: [08654 6307-30](tel:08654630730)

E-Mail: veronika.kerschl@saaldorf-surheim.de



SPRECHTAG DES BEZIRKS OBERBAYERN IM LANDRATSAMT

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Berchtesgadener Land wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt berät der Bezirk vertraulich und kompetent zu seinen sozialen Leistungen, wie etwa die Hilfe zur Pflege. Die Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf, Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Die Beraterin des Bezirks informiert und unterstützt bei allen Fragen rund um die Antragsstellung sowie Art und Dauer der Hilfestellung durch den Bezirk.

Der Sprechtag findet jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Berchtesgadener Land statt. Sie können gerne unter [089 2198-21053](tel:089219821053) oder beratung-bgl@bezirk-oberbayern.de einen Termin vereinbaren.

Die Beratung ist kostenlos.

ERGEBNIS DER FORTSCHREIBUNG DER ORTSENTWICKLUNGSPLANUNG

Der Gemeinderat hat im Herbst 2020 das Büro Dragomir Stadtplanung GmbH mit der Fortschreibung der 2016 erstellten Ortsentwicklungsplanung beauftragt. Schwerpunkte waren dabei vor allem die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung und die Verkehrssituation in den Hauptorten.

Die Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften wurden aufgefordert, sich für eine Mitarbeit in einem Steuerkreis zu bewerben. Bei der Zusammenstellung des Gremiums aus 20 Mitglieder konnten alle eingegangenen Bewerbungen berücksichtigt werden. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte der Steuerkreis dann erst am 15.07.2021 zu seiner ersten Sitzung in der Mehrzweckhalle zusammenkommen.

Für die hinsichtlich des Verkehrs erkannten Problemstellen wurden von einem externen Verkehrsplaner Lösungsvorschläge erstellt, die im Steuerkreis diskutiert wurden. Soweit Kreisstraßen betroffen waren, wurde auch das Staatliche Bauamt Traunstein bei der Planung mit einbezogen.



So wurde unter anderem als mögliche Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung am nördlichen Ortseingang von Saaldorf eine Mittelinsel mit einer Fahrbahnverschwenkung vorgeschlagen. Um ausreichend Platz dafür zu erhalten, könnte der Radweg in das Brunnerfeld verlegt werden.

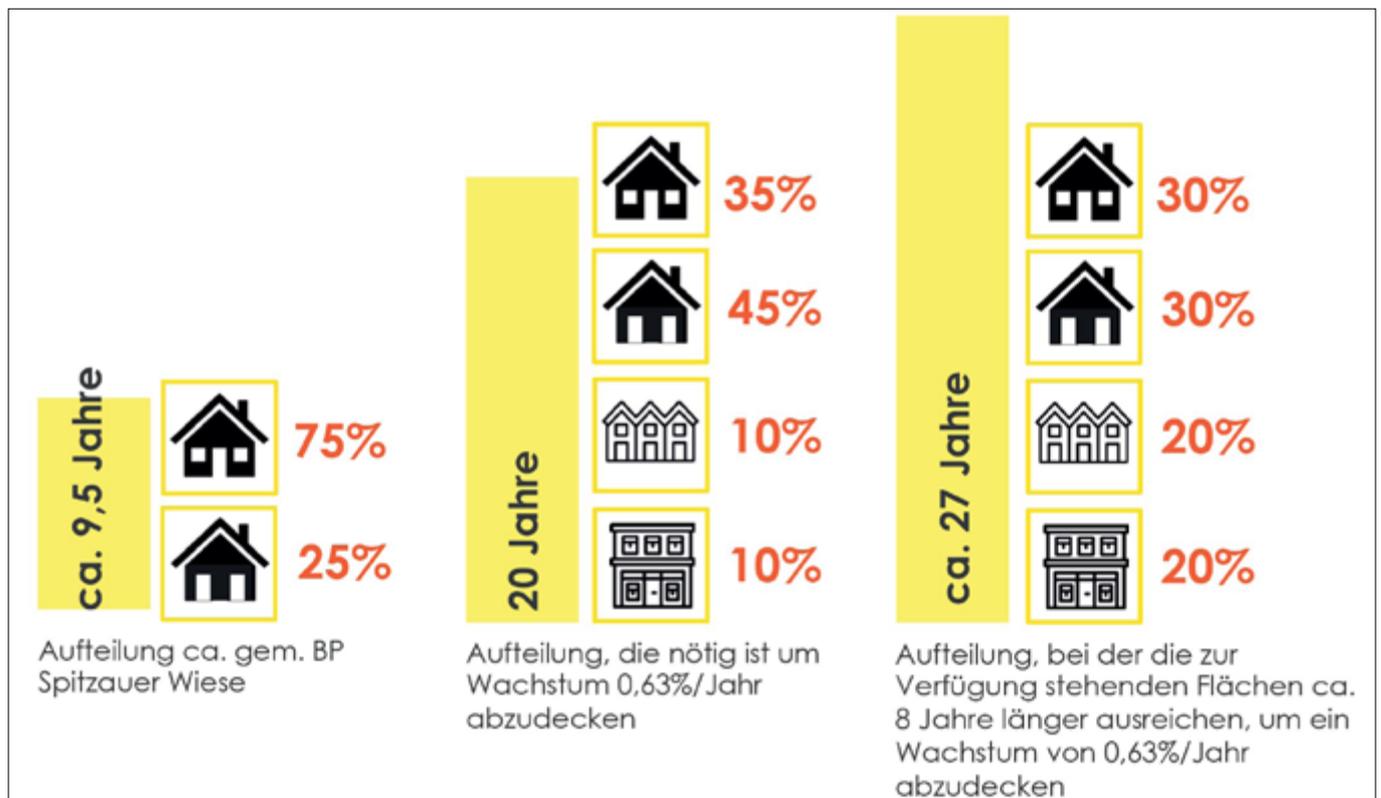


In Surheim wird vorgeschlagen, den zentralen Bereich fußgängerfreundlicher und mit größerer Aufenthaltsqualität zu gestalten. Dazu sind eine Querungshilfe und ein durchgehender Fußweg auf der Westseite der Kreisstraße vorgesehen. Die Parkplätze sollen neu als Längsparker angeordnet werden, da das Rückwärtsausparken im Kreuzungsbereich als problematisch angesehen wird.



Im Bereich der Weierstraße ist während der Fortschreibung der Ortsentwicklungsplanung auch bereits die konkrete Ausführungsplanung für die Querungshilfe und eine weitere Mittelinsel zur Geschwindigkeitsreduzierung vorgeschritten und auch der dafür benötigte Grunderwerb erfolgt.

Bei der Betrachtung der Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung wurde deutlich, dass sich der steigende Wohnraumbedarf auf den theoretisch an den Rändern der Hauptorte für die Entwicklung von Wohnbebauung in Frage kommenden Flächen zukünftig nicht mit Einfamilien- und Doppelhäusern decken lassen wird. Auch mit einer kompakteren Bauweise, kann dies nicht alleine durch die Ausweisung von Neubaugebieten gelingen, da ein Großteil der theoretisch geeigneten Flächen aufgrund der Eigentumsverhältnisse auf absehbare Zeit nicht zur Verfügung stehen wird. Daher ist neben der flächensparenden Neuausweisung von Bauland vor allem die Nachverdichtung in bereits bebauten Bereichen wichtig, um den steigenden Wohnraumbedarf decken zu können.

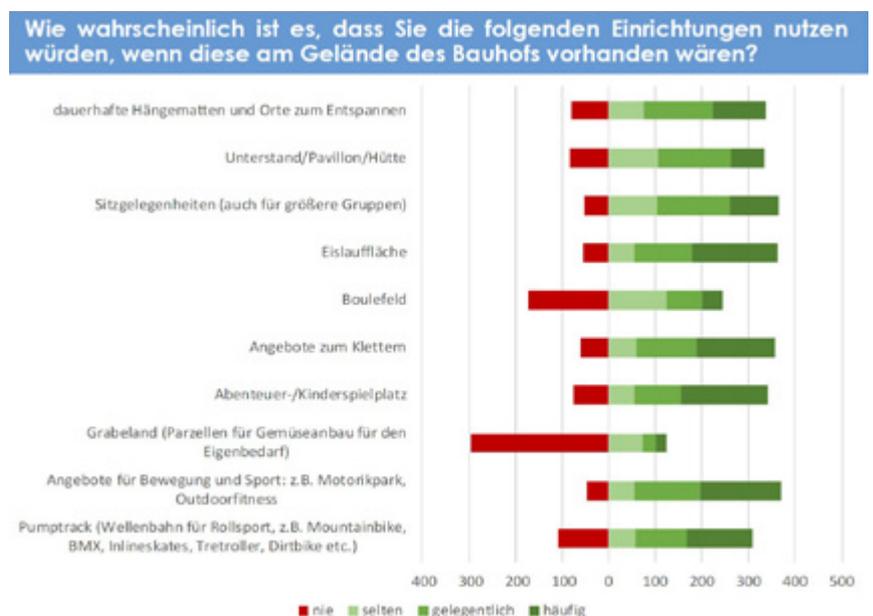


Der 2016 erstellte Maßnahmenkatalog wurde auf seine Aktualität überprüft. Einige Maßnahmen waren bereits erledigt, andere bleiben als Aufgabe (ggf. mit geänderter Priorität) weiterhin bestehen. Insbesondere durch die Feinuntersuchungen im Bereich Verkehr kamen auch neue Maßnahmen hinzu. Manche Maßnahmen wurden auch aus dem Katalog gestrichen, da sich in den letzten Jahren die Voraussetzungen geändert haben oder der Steuerkreis keinen weiteren Handlungsbedarf sah.

Außerdem wurde im Rahmen der Fortschreibung eine Umfrage zur in der Nähe des Bauhofs geplanten Freizeitanlage durchgeführt. Mehr als 400 Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Gelegenheit genutzt, ihre Meinung zu äußern. Dabei erwiesen sich Angebote für Bewegung und Sport (z.B. Motorikpark, Outdoorfitness) als besonders beliebt, gefolgt von einer Eislauffläche, Angeboten zum Klettern und einem Abenteuer- / Kinderspielplatz. Neben den Angeboten für Aktivitäten wurden auch Sitzgelegenheiten (auch für größere Gruppen) als sehr wünschenswert erachtet. Es gab aber auch kritische Stimmen, die befürchteten, dass die Anlage zum Konsum von Zigaretten, Alkohol und anderen Drogen genutzt werden könnte, und dass eine Verschmutzung und Lärmbelastung drohe.

Nach gut zwei Jahren Bearbeitungszeit mit vier Steuerkreissitzungen wurden dann alle Diskussionsergebnisse vom Büro Dragomir Standplanung in einem Abschlussbericht zusammengefasst und neue Rahmenpläne sowie der angepasste Maßnahmenkatalog erstellt. Diese Unterlagen und die detaillierten Umfrageergebnisse sind auf der Homepage der Gemeinde unter Gemeinde & Verwaltung – Bauleitplanung – Ortsentwicklungsplanung zu finden.

Am 04.05.2023 wurde das Ergebnis der Fortschreibung der Ortsentwicklungsplanung im Pfarrheim Saaldorf öffentlich vorgestellt. Anschließend hat der Gemeinderat beschlossen, dass die genannten Maßnahmen und Ziele als Leitlinien für die weitere Entwicklung der Gemeinde Saaldorf-Surheim dienen sollen.



BAYERISCH-UNGARISCHER FESTABEND

Ein großer bayerisch-ungarischer Festabend fand am Samstag, 22. April 2023 in der Saaldorfer Mehrzweckhalle statt. Anlass war der Besuch einer Delegation aus der ungarischen Partnergemeinde Kövágóörs. Mit den Besuchern aus der Partnergemeinde kam auch das ehemalige Saaldorfer Feuerwehrauto zurück in die Heimat. Nachdem in Kövágóörs ein modernes Ersatzfahrzeug angeschafft wurde, soll das alte Löschfahrzeug nach 50 Einsatzjahren der Saaldorfer Wehr als Oldtimer noch nützliche Dienste leisten. Beim gemeinsamen Festabend wurde hierzu eine Urkunde unterzeichnet. Zudem wartete auf die Besucher ein buntes Programm mit Musik, Folkloretänzen und einer Filmpräsentation. Auch die Hungrigen und Durstigen kamen an diesem Abend nicht zu kurz. Es wurden bayerische und ungarische Schmankerl und Getränke angeboten. Auch eine Verkaufsausstellung regionaler Schmankerl und einheimischer Künstler war vor Ort.



51 JAHRE ALTES FEUERWEHRAUTO KEHRT NACH SAALDORF ZURÜCK



LF16 tat über zwei Jahrzehnte Dienst in Ungarn und wird nun als Oldtimer in Ehren gehalten

Nach 23 Jahren ist eine „Legende“ nach Saaldorf heimgekehrt, wie es der Saaldorfer Feuerwehrvorstand Christian Wimmer voller Stolz ausdrückt.

1972 hatte die zu der Zeit noch eigenständige Gemeinde Saaldorf dieses Feuerwehrauto der Marke Mercedes gekauft.

28 Jahre lang tat das Fahrzeug zuverlässig Dienst in Saaldorf. Im Jahr 2000 wurde es ausgemustert und kostenlos der Feuerwehr Kövágóörs überlassen. Das war nicht nur der Beginn der engen Freundschaft zwischen der Saaldorfer und der Kövágóörser Feuerwehr. Im Jahr 2007 unterzeichnete die Gemeinde Saaldorf-Surheim unter dem damaligen Bürgermeister Ludwig Nutz in Kövágóörs nach erneut einstimmigem Gemeinderatsbeschluss ein offizielles Partnerschaftsabkommen.

Inzwischen ist das LF 16 über 50 Jahre alt. Über viele Jahre war es in der gesamten Region Veszprem ein gefragtes Rettungsmittel und hat dazu beigetragen, die Bedeutung der Feuerwehr Kövagoörs zu steigern. Nun

wurde es allerdings durch ein moderneres Fahrzeug ersetzt. Nach einigen Absprachen war schnell klar, dass das Auto mit seinen 50.000 Kilometern Laufleistung auf dem Tacho als Oldtimer zurück nach Saaldorf sollte. Ohne technische Probleme legte es unter Begleitung ungarischer und bayerischer Feuerwehrkameraden die 500 km Wegstrecke in die Heimat zurück.

Trotzdem muss das ein oder andere hergerichtet werden und der TÜV seine Plakette erteilen für die erneute Zulassung in Deutschland. Ein Team technikbegeisterter Feuerwehrler steht schon in den Startlöchern für die nötigen Arbeiten.

Die Freude über den zurückgekehrten Oldtimer ist bei der Saaldorfer Feuerwehr groß. Was mit dem Fahrzeug künftig passiert, das wird sich zeigen. Christian Wimmer kann sich vorstellen, dass es beispielsweise bei Hochzeiten, Umzügen und Feuerwehrfesten zu sehen sein wird.





PFLEGESTÜTZPUNKT BERCHTESGADENER LAND

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvermittelt ein und konfrontiert die Betroffenen mit Einschränkungen und weitreichenden Konsequenzen. Der Pflegestützpunkt beantwortet Betroffenen, pflegenden Angehörigen und allen Interessierten Fragen rund um das Thema Pflege. Pflegebedürftige bzw. deren Angehörige haben die Möglichkeit, sich beim Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land unabhängig und kostenlos beraten zu lassen.

Bei der Beratung wird die persönliche Pflegesituation in den Mittelpunkt gestellt.

Angebot des Pflegestützpunktes

- ◆ Abklärung der persönlichen Situation und des individuellen Hilfebedarfs
- ◆ Informationen zu Pflegeleistungen, u.a. zur Beantragung eines Pflegegrads
- ◆ Informationen zu den in Betracht kommenden medizinischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- ◆ Informationen zu den Angeboten der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege, wie Pflegedienste, Tagespflege und Seniorenheime
- ◆ Informationen für pflegende Angehörige, u.a. Unterstützungsmöglichkeiten bei Überlastung
- ◆ Informationen zur barrierefreien, pflegegerechten Gestaltung des Wohnraums
- ◆ Vermittlung von Hilfen zu spezifischen Erkrankungen, wie z. B. Demenz, Schlaganfall, Parkinson, Schädelhirnverletzungen und COPD

Träger des Pflegestützpunktes sind die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Oberbayern und der Landkreis Berchtesgadener Land. Gefördert wird der Pflegestützpunkt durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Die Beratung ist für alle Interessierten kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.pflegestuuetzpunkt-bgl.de.

Kontakt:

Pflegestützpunkt BGL
Salzburger Straße 64
83435 Bad Reichenhall

☎ 0049 8651 773-885
✉ pflegestuuetzpunkt-bgl@lra-bgl.de
🌐 www.pflegestuuetzpunkt-bgl.de

SUPER-ROBOTER ASSISTIERT BEI KNIE-OPS IN DER SALZACHKLINIK FRIDOLFING

Werden bei Arthrose im Endstadium die Schmerzen unerträglich, hilft oft nur noch ein künstlicher Gelenkersatz. Die moderne Endoprothetik – so der Fachbegriff – macht derzeit besonders große Fortschritte.

Um Kniegelenkersatz noch präziser und schonender für die Patienten zu implantieren, gehen die Salzachklinik Fridolfing und die Gemeinschaftspraxis Kommedico neue Wege. Seit Januar ist an der Salzachklinik der OP-Roboter OMNIBotics® im Einsatz. Er assistiert PD Dr. Mühlhofer beim Einsetzen von Knie-Implantaten. „Mit diesem Roboter werden wir den schmerzgeplagten Menschen künftig noch besser helfen können“, sagt der Traunsteiner Orthopäde, der Experte speziell auf dem Gebiet des Kniegelenkersatzes ist. Neben der optimalen Position für die Verankerung der Prothese im Knochen unterstützt der Roboter den Arzt auch, die Spannung der diversen Kniebänder bei unterschiedlichen Beugungswinkeln zu optimieren. Damit kann Dr. Mühlhofer hochgenau operieren und die Lage der Implantate gemäß den individuellen Gegebenheiten des Patienten besser bestimmen. Dies ist besonders wichtig für ein sicheres Beugen und Strecken des künstlichen Gelenks ohne Stabilitätsverlust. „Meine Erfahrungen als Arzt können durch die Vorschläge des Roboters zum Wohle des Patienten sinnvoll ergänzt werden“, meint Dr. Mühlhofer sehr zufrieden. Er betont: „Für die Patienten ist es wichtig zu wissen, dass immer noch der Arzt operiert und entscheidet. Der Roboter-Assistent hilft uns nur durch genauere Angaben, die individuelle Situation präziser einzuschätzen. Nach den ersten OPs mit der neuen Technik kann ich schon jetzt sagen, dass die Ergebnisse noch besser sind – zum Vorteil für die Patienten.“

Schnellere Reha

Dr. Mühlhofer ist davon überzeugt, dass seine Patienten nach dieser roboterunterstützten OP schneller wieder fit und beweglich sind. Er stellte bereits nach den ersten Eingriffen fest, dass die Patienten nach dem Aufwachen aus der Narkose nahezu schmerzfrei waren. Dadurch ist es für sie viel schneller und leichter möglich, das Knie wieder zu bewegen. Diese frühe Mobilität wiederum wirkt sich sehr positiv auf die Reha-Maßnahmen aus. Patienten können eher und mit mehr Freude am eigenen Engagement ihre Reha beginnen.

Keine Mehrkosten für Patienten

Nutzen können die Vorteile alle Patienten. Denn das Einsetzen des Knie-Implantats mit modernster Robotertechnik wird im Rahmen der Kassenleistungen übernommen. Es fallen keine Mehrkosten für den Patienten an.

Klinikleiterin Elisabeth Sinzinger freut sich über die Neuschaffung: „Für uns als kleines Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft bedeutet diese innovative Roboter-assistierte Knie-OP-Technik einen weiteren Schritt zum Wohle der Patienten aus der Region. Zusammen mit dem Ärzteteam von Kommedico werden unsere hochmotivierten OP- und Pflege-Teams alles dafür tun, dass unsere Patienten baldmöglichst wieder voll mobil sind.“



PD Dr. Mühlhofer operiert mit Roboter-Assistent noch präziser



REKORDTEILNEHMERZAHL BEIM DIESJÄHRIGEN RAMA-DAMA

So viele Müllsammlerinnen und Müllsammler wie noch nie zuvor, nämlich annähernd 250, haben sich am 1. April am Bauhof in Obersurheim getroffen, um beim alljährlichen Frühjahrsputz den Müll entlang der Straßen im Gemeindegebiet aufzusammeln. Traditionell fand im Rahmen des Umwelttags auch wieder eine Fundsachenversteigerung statt, die sich im Fundamt angesammelt haben.

Bürgermeister Andreas Buchwinkler dankte im Namen der Gemeinde allen Teilnehmenden für den tatkräftigen Einsatz. Er zeigte sich überzeugt, dass durch so eine Aktion vor allem junge Leute für das Thema Umwelt sensibilisiert würden und „vielleicht zukünftig ihren Abfall nicht mehr in der Natur entsorgen“. Mit Infoständen waren die Energieagentur und der Bund Naturschutz vertreten. Die jüngsten Besucher kamen mit einer Hüpfburg und allerhand Spielgeräten auf ihre Kosten.



SURHEIM HAT SEIT KURZEM ZWEI ÖFFENTLICHE SCHNELLADESÄULEN

Besorgungen machen, kurz zur Bank gehen, eine Kaffeepause einlegen. Währenddessen schnell das Elektroauto laden und im Idealfall nach kurzer Zeit wieder weiterfahren können. Diese Möglichkeit gibt es nun auch in Surheim. An der Laufener Straße, nahe dem großen Parkplatz vom Edeka Markt Stubhann, wurden vor kurzem zwei öffentliche Schnellladesäulen mit vier Ladepunkten in Betrieb genommen. Sie sind ein wichtiger Beitrag für den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Region.

Die Initiative dafür ging von Tobias Stubhann aus. „Mit den öffentlichen Ladesäulen soll die Infrastruktur für die Menschen hier verbessert werden, im Zuge von Umbau und Renovierung hat es sich einfach angeboten, dass ich da etwas auf den Weg bringe“, beschreibt der Surheimer Unternehmer seine Motivation. In Betracht kamen für ihn nur Schnellladestationen, alles andere mache im öffentlichen Raum keinen Sinn, so Stubhann. Im Zuge der Recherchen wurde ihm klar, dass er Flächen für das Projekt zur Verfügung stellen kann, es aber nicht selbst realisieren wird.

Tobias Stubhann entschied sich, mit dem Energieunternehmen EnBW zusammenzuarbeiten, das seit einigen Jahren im Landkreis sowie in Salzburg engagiert ist. Die Energie Baden-Württemberg AG betreibt laut eigener Aussage das größte flächen-deckende Schnellladernetz in Deutschland mit mehr als 900 Standorten. Die Fläche für die vier Parkplätze hat er an EnBW verpachtet. Der Gemeinde sei er sehr dankbar, dass sie für die Baumaßnahme eine Befreiung erteilt habe.

Die beiden Schnellladesäulen mit den vier Ladepunkten haben eine Leistung von bis zu 300 Kilowatt (kW) an jedem Ladepunkt. Wenn also zwei Autos gleichzeitig geladen werden, hat jedes Auto 150 kW zur Verfügung. Je nach Aufnahmeleistung des Elektroautos können Autofahrer so in wenigen Minuten Strom für 100 Kilometer Reichweite laden.

Die Ladestationen in Surheim stehen jeden Tag rund um die Uhr zur Verfügung. Über die „EnBW mobility+ App“ kommt man an alle wichtigen Informationen.



Am Parkplatz vom Edeka-Markt in Surheim können Elektroautos seit Kurzem an zwei neuen Schnellladesäulen mit vier Ladepunkten geladen werden. Betrieben wird der Standort vom Energieunternehmen EnBW.

INFORMATIONEN AUS DER BIOSPÄHÄRENREGION BERCHTESGADENER LAND

Biosphärenreservat
Berchtesgaden



Veranstaltungen der Biosphären-Verwaltungsstelle

MAB Jugendforum 2023 unter dem Motto „Vernetzt fetzt“ – Jetzt bewerben!

Ihr seid zwischen 18 und 25 Jahre alt, wohnt und arbeitet in oder in der Nähe der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und wollt selbst aktiv zur nachhaltigen Entwicklung eurer Heimat und des Weltnetzes der Biosphärenreservate beitragen? Dann bewerbt euch jetzt für das MAB Jugendforum 2023 unter dem Motto „Vernetzt fetzt“! Das Ziel der Jugendforen des „Man and the Biosphere (MAB)“-Programms der UNESCO ist es, engagierte junge Erwachsene aus Biosphärenreservaten zu vernetzen, ihre Identifikation mit Biosphärenreservaten zu stärken, ihre Motivation für Engagement zu fördern, sie weiterzubilden und ihnen eine Stimme zu geben. Junge Menschen, die in oder in der Nähe von Biosphärenreservaten wohnen und arbeiten sollen darin bestärkt werden, selbst aktiv zur nachhaltigen Entwicklung „ihres“ Biosphärenreservats und des Weltnetzes der Biosphärenreservate beizutragen.

Für das dritte deutschsprachige MAB Jugendforum 2023 wurde der Themenschwerpunkt auf Vernetzung und Partizipation gelegt. Hintergrund ist der oft fehlende Kontakt zwischen jungen Erwachsenen aus der Region und den Mitarbeitenden in den Verwaltungen. Ihr seid gefragt! Wie können wir euch erreichen? Wie können attraktive Möglichkeiten der Jugendpartizipation aussehen? Wie lässt sich ein regelmäßiger und offener Kontakt etablieren? Gemeinsam mit Vertretern und Vertreterinnen aus den Biosphärenreservaten und euch möchten wir uns hierzu austauschen.

Euch erwartet ein verlängertes Wochenende im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen mit engagierten jungen Menschen, Workshops, Best-Practice-Beispielen zu Jugendpartizipation, Exkursionen, Ideenaustausch, gegenseitiger Inspiration, Lagerfeuerabenden, Musik und vielem mehr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und das Bewerbungsformular finden sich auf der Webseite der Nationalen Naturlandschaften www.nationale-naturlandschaften.de

Das Bildungsprogramm der Biosphären-Verwaltungsstelle wurde erneut mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ ausgezeichnet

Bereits seit 2011 zeichnet das Bayerische Umweltministerium die Arbeit der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgängig mit dem Qualitätssiegel aus. Die Auszeichnung belegt, ebenso wie die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zu den einzelnen Veranstaltungen, die hohe Qualität der Bildungsangebote sowie die fachliche Kompetenz und Professionalität der Referentinnen und Referenten.

Das Programm richtet sich einerseits an die Schülerinnen und Schüler sowie dem Lehrpersonal der künftigen Nationalpark- und Biosphärenschulen, andererseits an Erwachsene, Kinder und Familien, die an Einzelveranstaltungen übers Jahr verteilt oder an Ferienprogrammen teilnehmen. Mit im Angebot sind außerdem verschiedene Freiwilligenaktionen, Führungen der Biosphären-Ranger sowie Kooperationsveranstaltungen mit regionalen Organisationen. Mit zum Bildungsangebot zählen zudem zahlreiche Materialien und Wanderausstellungen, die Schulen zur Bildungsarbeit und Bewusstseinsbildung bereitgestellt werden.



Entdeckertag Lebensraum Moor

Veranstaltungen der Biosphären-Verwaltungsstelle

Mit dem Biosphären-Ranger unterwegs: Schwenden zum Erhalt der Artenvielfalt

Gemeinsam aktiv sein und etwas für die Artenvielfalt tun. Wir schwenden zusammen eine Freiweide und befreien sie von Hauhechel aufwuchs. Einfaches Arbeiten – mit viel Wirkung. Wir entfernen dornigen Aufwuchs und erweitern damit das Weideangebot für unsere heimischen Kühe. Belohnt wird der Einsatz mit einer gemeinsamen Brotzeit.

Termine: Samstag, 08.07.2023, 9:00-13:00 Uhr und Freitag, 11.08.2023, 9:00-13:00 Uhr

Treffpunkt: Taubenseeparkplatz Ramsau, Anmeldung bis 05.07.2023 bzw. 09.08.2023

Ferienangebot: Entdeckertage mit dem Biosphären-Ranger für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Ihr seid zwischen 8 und 12 Jahre alt und in euch stecken kleine Naturentdeckerinnen und Naturentdecker? Dann seid ihr bei den Entdeckertagen der Biosphärenregion genau richtig! Hier dreht sich alles um Fragen rund um die Natur. Mit viel Spiel, Spaß und Entdeckungsgeist gehen wir euren Fragen auf den Grund und lüften gemeinsam die Geheimnisse der Tiere, Pflanzen und ihrer Lebensräume in der Biosphärenregion.

Entdeckertage für Kinder: Lebensraum Wiese

Mittwoch, 09.08.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Was haben Blumen, Gräser, Wildbienen, Regenwürmer und Kühe gemeinsam? Genau, sie alle leben in, auf oder unter der Wiese – und dort gibt es allerhand zu entdecken. Gemeinsam geht es ganz tief hinunter in die Erde und hoch hinaus ins Reich der Insekten. Als Naturentdeckerinnen und Naturentdecker erkunden wir spielerisch den Lebensraum Wiese.

Treffpunkt: Parkplatz Berggasthof Johannishögl, Anmeldung bis 04.08.2023

Entdeckertage für Kinder: Lebensraum Moor

Mittwoch, 16.08.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Viele Mythen und Sagen ranken sich um den Lebensraum Moor und faszinieren uns Menschen seit jeher. Doch was macht ein Moor eigentlich aus und warum ist es so einzigartig? Neben fleischfressenden Pflanzen, Überlebenskünstlern und Flugakrobaten gibt es Vieles zu entdecken. Als Naturentdeckerinnen und -entdecker erforschen wir spielerisch den Lebensraum Moor.

Parkplatz am ehemaligen Torfwerk in Ainring, Anmeldung bis 11.08.2023

Entdeckertage für Kinder: Orientierung

Mittwoch, 23.08.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Was gilt es bei der Tourenplanung zu beachten und wie verhält man sich eigentlich richtig im Gelände? Als richtige Naturentdeckerinnen und -entdecker lernt ihr, euch mit Karte und Kompass draußen zu orientieren, die Landschaft zu lesen und eure eigenen Entdeckungstouren richtig zu planen.

Parkplatz Freizeitgelände Abtsdorfer See, Anmeldung bis 18.08.2023

Entdeckertage für Kinder: Leben auf der Alm

Mittwoch, 06.09.2023, 9:00 bis 16:00 Uhr

Wo kommt eigentlich die Milch her und wie wird daraus Käse gemacht? Warum sind die Kühe nicht das ganze Jahr über auf der Alm und warum ist die Alm so wichtig für viele Insekten? Als Naturentdeckerinnen und Naturentdecker gehen wir diesen Fragen auf den Grund und erforschen das Leben auf der Alm.

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben; südl. Landkreis, Anmeldung bis 01.09.2023

Mit dem Biosphären-Ranger unterwegs - Nächtliche Jäger am Abtsdorfer See

Freitag, 15.09.2023, 18:30 bis 20 Uhr

Wie kann man die fast geräuschlosen nächtlichen Jäger entdecken? Zusammen mit dem Biosphären-Ranger lernen wir die fliegenden Säugetiere kennen. Nach einer kurzen Einführung in die Biologie der Fledermäuse beobachten wir die faszinierenden Tiere bei ihrer Jagd über den See und fangen ihre Ultraschallrufe mit einem Detektor ein. Die abenteuerliche Exkursion auf den Spuren der nächtlichen Jäger ist besonders für Familien mit Kindern ab 5 Jahren ein echtes Highlight.

Treffpunkt: Parkplatz Freizeitgelände Abtsdorfer See, Anmeldung bis 13.09.2023

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung verpflichtend unter Email: veranstaltung-brbgl@reg-ob.bayern.de oder telefonisch unter +498654 30946-10.

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter www.biosphaerenregion-bgl.de.

ARTENSCHUTZPROJEKT GROSSER BRACHVOGEL



Neben klassischer Landschaftspflege führt der Landschaftspflegeverband (LPV) auch spezielle Artenschutzprojekte für gefährdete Tier- und Pflanzenarten durch. Seit 2021 wird für den großen Brachvogel, einem vom Aussterben bedrohten Wiesenbrüter, eine weiterführende Artenschutzmaßnahme in Form einer Gelegeschutzzäunung im Haarmoos umgesetzt. Genauer gesagt erfolgt die Zäunung um das Nestgelege, welches aus bis zu vier Eiern besteht. Auf Grund der nasskalten Witterung im heurigen Jahr begannen die Vögel erst relativ spät mit dem Nestbau, aber wie die Jahre zuvor auf ziemlich gleicher Stelle, inmitten einer besonders wertvollen Streuwiese nahe dem Abtsdorfer See.

Weil es sich um eine Artenschutzmaßnahme handelt – das Haarmoos ist ein FFH-Gebiet und gehört zu den Natura 2000-Gebieten – werden die Kosten des Projekts der staatlichen Landschaftspflege und Naturparkrichtlinien, kurz LNPR, zu neunzig Prozent vom Freistaat gefördert. Der LPV organisiert die Zäunung, beschafft die Fördermittel und vernetzt die Akteure vor Ort. Zusammen mit den Eigentümern und den Landwirten, der Wiesenbrüterbeauftragten, Ehrenamtlichen vom Landesbund für Vogelschutz, der Biosphärenrangerin und neuerdings auch mit einer Fachkraft zur Erfolgskontrolle stehen die Chancen gut, dass endlich ein Schlupferfolg verzeichnet werden kann. Schlupf- und Jungenaufzucht sind für die Arterhaltung und den Fortbestand nun mal das Wichtigste.



Diese spezialisierten Tiere haben mittlerweile jedoch große Probleme, auf den kleinflächigen Biotopen ungestört zu brüten. Und meist fallen die Nester den Raubsäugern wie Fuchs, Dachs, Marder und halbverwilderten Katzen etc. zum Opfer. Und genau hierfür hat sich der einfach montierte mobile Zaun bewährt, welcher nur für den kurzen Zeitraum während der Brut und der Jungenaufzucht auf der Fläche stehen bleibt. Auch weckt der Zaun das Bewusstsein in der Bevölkerung für den Schutz der mittlerweile vom Aussterben bedrohten Tiere durch eigens angebrachte Informationsschilder. Die Zäunung soll dabei helfen, das Artensterben zu verlangsamen, indem sie das Überleben des Nachwuchses sichert.

Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse und werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung gerne erneut dazu berichten. Informationen zum Projekt erhalten Sie bei ihrem Ansprechpartner im Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V..



Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V.,
Moosweg 3, 83416 Saaldorf Surheim

Tel: 08654 1299133

info@lpv-bgl.de

VORSICHT: BRUTNESTER IN SCHNITTGUTHAUFEN



Die Vogelbrutzeit hat begonnen und es herrscht Hochkonjunktur, viele Arten wie Blaumeise oder Zaunkönig sitzen bereits auf ihren Nestern. Zwischen März und Juli, also in der Hauptbrutzeit der Vögel, sollen Störungen möglichst vermieden werden.

Die immer häufiger zu beobachtende Praxis, das Schnittgut in großen Haufen zunächst für längere Zeit liegen zu lassen kann Vögel dazu verleiten, Nester hier anzulegen. Vielen sind die möglichen Folgen nicht bewusst. Werden diese Schnittguthaufen zur Brutzeit entfernt oder gehäckselt, ist dies für die Brut tödlich. Auch wenn der Schnitt gesetzeskonform bis Ende Februar durchgeführt wurde, kann die zu späte Beseitigung des Schnittguts gegen Artenschutzrecht verstoßen, wenn bereits Vögel nisten. Auch andere Tierarten wie Igel können betroffen sein.

Die Kreisgruppe vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz im Berchtesgadener Land bittet daher um einen verantwortungsvollen Umgang. Der beste Zeitpunkt für die Entfernung der Schnittguthaufen ist gleich nach Abschluss der Pflegearbeiten im Winterhalbjahr. Aus Sicht des Artenschutzes muss das Häckseln der Schnittguthaufen in den Frühlings- und Sommermonaten unterbleiben.

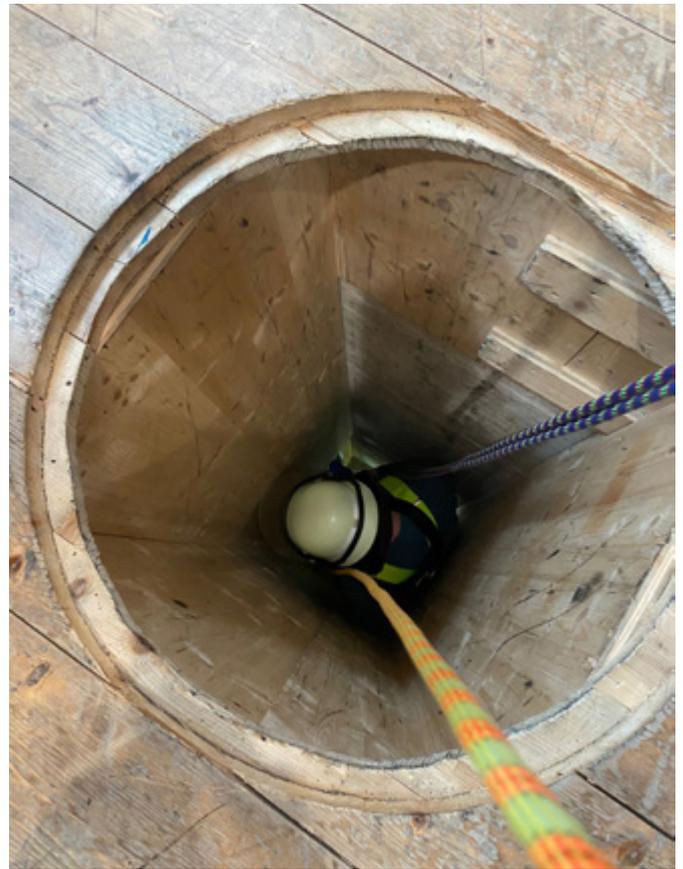
Nach § 44 Absatz 1 Bundesnaturschutzgesetz besteht ein Tötungsverbot für alle heimischen Vogelarten und deren Entwicklungsformen, ebenso ist deren Lebensstätte nach Absatz 4 geschützt und darf nicht beseitigt werden. Mit etwas Organisationsgeschick im Vorfeld und bewusstem Handeln zur rechten Zeit, kann vermieden werden, dass Vögel zu Schaden kommen.



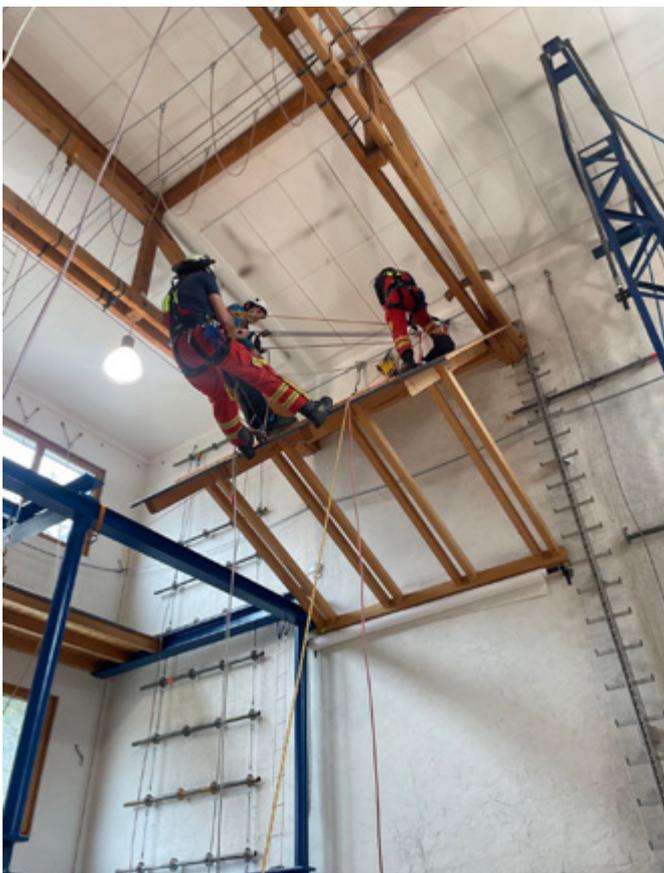
„TRAIN THE TRAINER“

Seminar bei der Firma Krah in Garmisch-Partenkirchen

Ende April reisten vier Ausbilder der Feuerwehr Surheim für PSAgA (Persönliche Schutzkleidung gegen Absturz) nach Garmisch-Partenkirchen zur Firma Krah, um sich im Bereich Absturzsicherung sowie einfaches Retten aus Höhen und Tiefen fortzubilden. Das Seminar, welches explizit auf die Bedürfnisse und Gerätschaften der FF Surheim abgestimmt war, dauerte einen ganzen Tag lang. Am Morgen ging es kurz um Theorie und Vorstellung neuer Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände, da in den nächsten zwei Jahren Neuanschaffungen in diesem Bereich anstehen. Im Anschluss an die Theorie ging es für den restlichen Tag in die Ausbildungshalle. Themen waren unter anderem: einfaches Arbeiten mit redundanten Sicherungssystemen für Übungen sowie mehreren Rettungsübungen. Von der Rettung einer in einen engen Schacht abgestürzten und verletzten Person, bis hin zu Unfällen auf Baugerüsten und Dächern. Als Abschlussübung musste ein entkräfteter Kollege in voller Ausrüstung von der Dachkante in acht Metern Höhe gesichert und abgelassen werden. Die Ausbilder konnten in diesem Seminar viel für die weitere Arbeit mit den Kollegen am Standort zuhause mitnehmen.



Ein Dank geht an die Gemeinde Saaldorf-Surheim für die Unterstützung diverser Weiterbildungsmaßnahmen, bei denen sowohl einsatztaktische als auch führungstechnische Themen behandelt und trainiert werden können. Diese helfen der Feuerwehr sehr, die Ausbildungsbemühungen im Feuerwehrwesen fortzusetzen und somit der Bevölkerung ein hohes Maß an Sicherheit in den Bereichen Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung gewährleisten zu können. Ebenfalls dankend zu erwähnen ist auch das freiwillige Engagement der Teilnehmer, welche sich gerne einen Urlaubstag für diese Fortbildung nahmen.



Heizkosten zu hoch?
Neubau geplant?
Zugige Fenster?



Termine
2. Halbjahr 2023

Nutzen Sie unsere

kostenlose Energieberatung

im Landkreis Berchtesgadener Land

BAD REICHENHALL

Landratsamt Berchtesgadener Land
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

FREILASSING

Rathaus
Jeden 2. Mittwoch im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

BERCHTESGADEN

Rathaus
Jeden 3. Mittwoch im Monat
13:15 bis 17:00 Uhr

LAUFEN

Rathaus
Jeden 4. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

TELEFONISCH

Jeden 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat nachmittags

Infos & Anmeldung (erforderlich)
unter T 0861 58-70 39

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH

Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein

Maximilianstraße 33 · 83278 Traunstein

T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038

E: info@energieagentur-suedost.bayern

H: www.energieagentur-suedost.bayern

verbraucherzentrale



Energieberatung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des deutschen Bundestages



20 JAHRE KULTURKREIS SAALDORF-SURHEIM

Anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums sprach die Kulturkreis-Vorsitzende Barbara Nicolai bei Andreas Buchwinkler vor, ob er die Schirmherrschaft für den **Festabend am Samstag, 17. Juni**, in der Aula der Grundschule Surheim übernehmen wolle.

Als originelle Idee brachte sie einen Schirm mit, den sie für diesen Anlass mit dem Vereinsnamen und dem bunten Logo bemalt hatte. Der Bürgermeister musste nicht lange überlegen und gewährte die Bitte mit den Worten: „Ich freue mich, diese ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen und als Schirmherr den Festabend des Kulturkreises unterstützen zu dürfen“.



Wir
bilden
weiter



VHS MACHT GESÜNDER

Wir haben ein Recht auf Bildung. In jedem Alter. Wunderbar lernt es sich, wenn es Spaß macht.

Die Volkshochschule setzt dazu auf eine Kombination aus Wissensvermittlung und praktischen Kompetenzen. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit von anderen Sichtweisen zu lernen, Verhalten nachhaltig zu verändern und ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken.

Im Vordergrund steht die Befähigung zum eigenverantwortlichen Handeln und Beurteilen.

Die angebotenen Methoden entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand. Wir unterstützen Sie ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Ob im Yoga oder Italienisch, ob beim Tanzen oder Schafkopfen, ob im Online-Kurs auf höchstem wissenschaftlichen Niveau oder beim Handykurs für Einsteigerinnen und Einsteiger direkt vor Ort in Saaldorf-Surheim – wir sind für Sie da. Vor Ort im Rathaus. Am Telefon unter [08654 6307 29](tel:08654630729). Per E-Mail unter saaldorf-surheim@vhs-rupertiwinkel.de. Auf Facebook, Instagram und im Internet unter www.vhs-rupertiwinkel.de.



Platzwart gesucht



für die 4 Tennisplätze (Sand) des TC Surheim
Auf Mini-Job-Basis – ca. 6-12 Stunden pro Woche

Deine Aufgaben:

Instandsetzung der Plätze (ab Anfang/Mitte März)

- Vorbereitung der Plätze nach dem Winter (Abkratzen alter Sand, Walzen, usw.)
- Ausbesserungsarbeiten an den Linien
- Aufbringen des neuen Sandes auf den Plätzen bei Arbeitsdienst mit den Mitgliedern
- Walzen und Bewässern der Plätze, bis diese bespielbar sind

Instandhaltung der Plätze während der Saison (April bis Oktober) – überwiegend vormittags

- Überwachung der Platzqualität
- Regelmäßige Ausbesserungsarbeiten mehrmals die Woche, je nach Bedarf. Der Bedarf hängt stark von der Wetterlage ab (Platzregen bei Gewitter, Wind)
- Einberufung von Arbeitsdiensten gemeinsam mit der Vorstandschaft bei größeren Ausbesserungsarbeiten
- Pflege der Außenanlagen rund um die Plätze

Was du mitbringen solltest:

- Handwerkliches Geschick (im Idealfall gärtnerischer oder handwerklicher Beruf)
- Selbstständiges Arbeiten
- Belastbarkeit in der täglichen Arbeit
- Zuverlässigkeit
- Freude im Umgang mit unseren Mitgliedern

Das bieten wir:

- Unterstützung durch die Mitglieder bei außertourlichen Arbeiten
- Ausführliche Einschulung durch den Vorgänger
- Monatliches Fixgehalt von März bis Oktober auf Mini-Job-Basis
- Einen Arbeitsplatz in einem geselligen und funktionierenden Verein

Bei Interesse melden Sie sich bei unserem 1. Vorsitzenden Christian Thiel unter Tel 0175-4146329
oder per Mail an c.thiel@brauerei-schoenram.de





RÜCKBLICK „SURHEIM ON FIRE“

Warm-up Weinfest & Vorbereitung zum Fest für 2024

Voller Erfolg konnte das SurheimOnFire-Team zusammen mit über 600 Besuchern das Warmup Weinfest als Auftaktveranstaltung zum großen Fest in 2024 feiern. Die Bumpheisl Musi untermalte die Veranstaltung musikalisch mit traditionellen und später dann mit Schlagern und Volksrock Stücken. Einen herzlichen Dank möchten die Veranstalter an EDEKA Surheim Tobias Stubhann für die Bereitstellung des Festzeltes sowie bei den unterstützenden Firmen Franz Schauer Transporte, der Bäckerei Unterreiner und der Gemeinde Saaldorf-Surheim richten.

Von 29.05 – 09.06.2024 richten die Musikkapelle Surheim und die Feuerwehr Surheim unter dem Motto „SurheimOnFire“ eine gemeinsame Festwoche anlässlich der jeweiligen Vereinsjubiläen mit insgesamt neun Veranstaltungen aus. Weitere Infos können der Festseite www.surheimonfire.de als auch auf Facebook und Instagram entnommen werden. Das Festprogramm siehe wie folgt #surheimonfire



DAS NEUE FERIENPROGRAMM IST DA!

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
ab diesem Jahr wird von der ursprünglichen Papierbroschüre auf das **Online-Portal „Nupian Ferienprogramm“** umgestellt.

Die Anmeldung zu den Angeboten des Ferienprogramms ist daher ausschließlich online buchbar.

Die Anmeldung ist vom 01. – 14. Juli 2023 möglich.

Näheres findet ihr hier: <https://www.unser-ferienprogramm.de/saaldorf-surheim>

Veranstaltung	Ort	Datum/Uhrzeit	Alter	Veranstalter
Besichtigung der Erlebnisburg Hohenwerfen	Saaldorf-Surheim Rathaus	Sa, 29.07. 08:30	8-14	ARCD-OC-BGL
Großer Flohmarkt - von Kindern für Kinder	Gastgarten vom Neuwirt in Surheim	Sa, 29.07. 09:30	7-15	Kulturkreis
Lerne spielerisch die Instrumente kennen!	Proberaum MK Surheim	Sa, 29.07. 14:30	6-14	Musikkapelle Surheim
Wanderfreud zur Ferienzeit	Spielplatz der Grundschule Saaldorf	Mo, 31.07. 09:00	7-10	Kulturkreis
Töpfern und Glasieren	Werkraum, Schule Surheim	Mo, 31.07. 09:00	8-15	Hagenauer Angela
Besuch des Lehrbienenstandes Eichetwald	Lehrbienenstand Eichetwald	Mo, 31.07. 13:00		Imkerverein Freilassing und Umgebung
Aus Ästen schnitzen wir Zwerge, Katzen, Pilze ...	Bildhauerwerkstätte Wagner, Pfarrer-Rehr-Str.	Mi, 02.08. 09:00	6-12	Wagner Helga
Kreative Gartendeko	Neusillersdorf 8	Do, 03.08. 14:00	8-10	Obst- u. Gartenbauverein Saaldorf
Tennis beim TC Surheim	Tennisplatz Surheim	Fr, 04.08. 09:30	8-14	Tennisclub Surheim
Musikalische Schnitzeljagd	Saaldorf Mehrzweckhalle (Musikheim)	Fr, 04.08. 14:30	ab 8	Musikkapelle Steinbrünning
Basteln, Spiel und Spaß	Mehrzweckhalle Saaldorf	Fr, 04.08. 15:00	5-10	FÜW Saaldorf-Surheim
Besichtigung der Erlebnisburg Hohenwerfen	Rathaus Saaldorf- Surheim	Sa, 05.08. 08:30	8-14	VdK OV Freilassing
Kindernachmittag bei der Feuerwehr Surheim	Feuerwehrhaus Surheim	Sa, 05.08. 13:30	ab 6	FFW Surheim
Besuch der interaktiven Ausstellung „Ganz meine Natur“	Laufen, Bildungszentrum der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	Di, 08.08. 10:15	8-12	Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband BGL
Spardosen basteln	Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG Saaldorf, Bahnhofstr. 4, Saaldorf	Mi, 09.08. 13:30	ab 9	Raiffeisenbank Rupertiwinkel
Orientalische Windlichter herstellen	Pfarrheim Saaldorf	Mi, 09.08. 14:00	6-12	Frauengemeinschaft der Pfarrei Saaldorf
Auf den Spuren Noahs "Abenteuer Arche"	Pfarrheim St. Stephan, Surheim	Do, 10.08. 09:00	7-12	Pfarrgemeinderat St. Stephan, Surheim
Eisstockschießen beim EC Surheim	Sur-Arena an der Sur	Do, 10.08. 16:00	ab 8	EC Surheim e.V.
Erlebe einen Nachmittag beim Roten Kreuz Freilassing	BRK Haus Freilassing	Fr, 11.08. 14:00	6-14	BRK Bereitschaft Freilassing
Tennis SV Saaldorf	Tennisplatz Saaldorf	Fr, 11.08. 15:00	ab 5	SV Saaldorf
Schnuppertrial	Muckham 1 bei Hagenauer	Di, 15.08. 09:00	7-14	Trial-Club Surheim
Minigolf in Waging	Waging am See	Mi, 16.08. 14:00	6-12	CSU-Ortsverband
Blattschießen und kleines Turnier mit Brotzeit	Asphalthalle Saaldorf	Do, 24.08. 15:00	ab 10	EC Saaldorf
Erlebnisreiche Stunden auf dem Biohof Knoll	Haberland Biohof Knoll	Sa, 26.08. 13:00	ab 6	Junge Liste Saaldorf-Surheim
Tanzen macht Spaß - Lustige und beschwingte Tänze aus verschiedenen Ländern	Grundschule Saaldorf - Aula	Sa, 26.08. 15:00	7-9	Monika Stadler
Die Märchentante kommt - Lasst Euch entführen in die wunderbare Welt der Märchen	Grundschule Saaldorf - Aula	Sa, 26.08. 17:00	5-8	Monika Stadler
Bergtour mit Übernachtung		Di, 29.08. 09:30	9-12	Volksbühne Saaldorf
Tolle Knolle - Alles um die Kartoffel	Pfarrheim Surheim	Fr, 08.09. 14:00	6-10	Obst- u. Gartenbauverein Surheim

VERANSTALTUNGSKALENDER BIS DEZEMBER 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
24.06.	19 Uhr	Sommernachts-Fest mit Sonnwendfeuer	Volksbühne Saaldorf	Schule Saaldorf
28.06.	19 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Surheim,	Musikkapelle Surheim	Pavillon Surheim
07.07.	19 Uhr	Weltlicher Empfang von Pater Placidus	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
08.07.	15 Uhr	Dorffest in Surheim	Musikkapelle Surheim	Dorfplatz Surheim
	19 Uhr	Vigilfeier mit Pater Placidus	Pfarrei Saaldorf	Pfarrkirche St. Martin, Saaldorf
09.07.	10 Uhr	Heimatprimiz von Pater Placidus	Pfarrei Saaldorf	Schule Saaldorf
	17 Uhr	Vesper mit Einzelprimizsegen durch Pater Placidus	Pfarrei Saaldorf	Pfarrkirche St. Martin Saaldorf
10.07.	19 Uhr	Requiem mit Pater Placidus	Pfarrei Saaldorf	Pfarrkirche St. Martin, Saaldorf
15.07.	17 Uhr	Surheimer Sommerfest im Hackerstüberl mit der Band „Olles Leiwand“	Gasthaus Hackerstüberl	Hackestüberl Surheim
25.07.	19 Uhr	Gemeinsames Standkonzert der Musikkapellen Surheim und Steinbrünning	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Himmelreich 1, Surheim
05.08.	15 Uhr	40 Jahre Lehrbienenstand	Imkerverein Freilassing und Umgebung	Lehrbienenstand Freilassing
12.08.	17 Uhr	Dorffest in Saaldorf	Saaldorfer Ortsvereine	Schule Saaldorf
25.-28.08., 31.08.-02.09.		Herbstfest Steinbrünning	Schützenverein Weiherlilie und Musikkapelle Steinbrünning	Steinbrünning, Thomanhalle
07.10.	15 Uhr	Kosmetik mit Honig (Workshop)	Imkerverein Freilassing und Umgebung	Lehrbienenstand Freilassing
14.10.	18:30 Uhr	Erfahrungsaustausch Selbstbau einer elektronischen Stockwaage	Imkerverein Freilassing und Umgebung	Lehrbienenstand Freilassing
28.10.	20 Uhr	Weinfest	Schnalzer Saaldorf-Surheim EC Saaldorf	Saaldorf, Mehrzweckhalle
18.11.	18:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Imkerverein Freilassing u. Umgebung e.V.	Imkerverein Freilassing und Umgebung	Saaldorf, Mehrzweckhalle
19.11.	17 Uhr	Herbst-Theateraufführungen der Volksbühne Saaldorf	Volksbühne Saaldorf	Saaldorf, Mehrzweckhalle
25.11.	20 Uhr	Herbst-Theateraufführungen der Volksbühne Saaldorf	Volksbühne Saaldorf	Saaldorf, Mehrzweckhalle
26.11.	17 Uhr	Herbst-Theateraufführungen der Volksbühne Saaldorf	Volksbühne Saaldorf	Saaldorf, Mehrzweckhalle
01.12.	15 Uhr	Adventsmarkt Surheim	Surheimer Vereine	Dorfplatz Surheim
02.12.	15 Uhr	Christkindlmarkt Saaldorf	Frauengemeinschaft Saaldorf	Kirchplatz Saaldorf
03.12.	20 Uhr	Herbst-Theateraufführungen der Volksbühne Saaldorf	Volksbühne Saaldorf	Saaldorf, Mehrzweckhalle
09.12.	20 Uhr	Nikolauskonzert der Musikkapelle Steinbrünning	Musikkapelle Steinbrünning	Saaldorf, Mehrzweckhalle
26.12.	20 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikkapelle Surheim	Musikkapelle Surheim	Saaldorf, Mehrzweckhalle

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

VERGÜNSTIGTE EINTRITTSKARTEN

Alle ermäßigten Eintrittskarten sind im Rathaus in Saaldorf, Zi. 5 im EG, erhältlich.



Rupertustherme Bad Reichenhall

4-Std. Thermenkarte Erwachsene 24,50 Euro statt regulär 28,50 Euro

4-Std. Thermenkarte mit Sauna Erwachsene 31,50 Euro statt regulär 36,50 Euro



Predigtstuhlbahn

Berg-/Talfahrt f. Erwachsene

40 Euro statt regulär 49 Euro



Bergbahnen Filzmoos

Berg-/Talfahrt f. Erwachsene

19,80 Euro statt 22 Euro

